

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1797

31 (31.7.1797)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123179](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123179)



Montag, den 3ten July 1797.

281

X
Auf höchsten d. d. Jever d. 6 Jul. erlassenen Befehl der Durchlauchtigsten Fürstin und Frau, Frau Friederica Augusta Sophia, verwitweten und gebornen Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu Sachsen, Engern und Westphalen, Gräfin zu Ascanien, Frau zu Berenburg und Zerbst, Landesad-
ministratrix der Russisch Kaiserlichen Erbherrschaft Jever, und des Russisch Kaiserlichen St. Catharinen Ordens. Ritterin unserer gnädigsten Fürstin und Frau, süßen Selner Kaiserlichen Majestät, des Kaisers Paul des I Kaisers und Selbstherrschers von ganz Russland, Herrn zu Jever ic. zur Regierung der Erbherrschaft Jever, allergnädigst verordnete Präsident, Vice-Präsident, Räte und Assessores allen denjenigen, welche in Ansehung ihrer Besigungen an Häusern, Grundstücken und Landgütern, oder auch in Ansehung ihres Gewerbes und sonst mit besondern Privilegien, Rechten und Freyheiten versehen sind, hierdurch zu

282

wissen, daß sie, nach nunmehr vollbrachter Landes Huldigung, ihre desfallsige Urkunden und Freybriefe binnen vier wöchentlicher Frist a dato Publicationis bey hiesiger Regierung einzureichen, und um Erneuerung und Bestätigung gesiemend anzusuchen schuldig seyn sollen, mit der Verwarnung, daß diejenigen, welche sich hierunter versäumen, in zwanzig Goldgulden Brüche für die Armen verfallen seyn, oder nach Befinden ihrer Privilegien und Freyheiten verlustig gehen sollen. Wor-
nach also männiglich, den es angehet aller-
gehorsamst und unterthänigst sich zu achten hat. Urkundlich unter dem zur Regierung
verordneten Innsiegel. Jever d, 12 July 1797

(L. S.)

Gerichtl. Proclam.

1 Wenn der Hausmann zu Winsen, Wil-
rich Jansen, anheute persönlich bey hiesi-
geme Landgerichte angezeiget, wie er wegen
siner vorhabenden See-Residie Administra-

tion seines Vermögens seiner Ehefrauen H. lieft Margrethe, gebornen Eiben, völlig unter Zuziehung eines von ihr zu erwählenden Beystandes übertragen, auch dabey erklärt, daß diese Administration mit seiner gänzlichen Ausschließung selbst auch auf den Fall statt haben, und verbleiben solle, wenn etwa die vorhabende Reise rückgängig oder nicht zu Stande, oder er über kurz, oder lang zurück kommen dürfte, bis nemlich er solche gerichtlich wieder aufrufen werde; und hierauf die mit erschienene Ehefrau erklärt, wie sie die ihr übertragene völlige Administration übernommen, und den Hebr. Jaddicken zu ihrem Beistande erwählt habe, welcher sich denn gleichfalls freywillig sifizirt, und als Beystand gehörig bestellen lassen; so wird diese von besagten Hausmann Ulrich Janßen zu Minsen freywillig geschene Eintaüfung der Administration seines Vermögens, und die gänzliche Übertragung desselben an seine Ehefrau, mit Zuziehung des Beystandes, hiermit öffentlich zu jedermanns Nachricht, und Nachachtung in effectum juris bekannt gemacht. Jever den 7ten July 1797.

Aus Russisch Kaiserl. Landgerichte.

2 Zu Hebr. Jaddicken Erben Bergantung von verschiedenes Hausgeräthe, einem Comtoirschrancken, ein volles Bette, Linnen, Silberzeug, altes Geld, eine silberne Taschenuhre, eine Schlag-Uhre mit Raffen, einen Jagdwagen, eine Strohbanne, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 7ten Aug in des Kaufmann Stebrand Jaddicken Behausung, zu Minsen angesetzt worden. Signat. Jever den 18 July 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß eine zweysitzige Kutsche, nicht weniger

zwei halbe Chaisen, und ein sogenannter Küswagen am nächsten Donnerstage als den 3. August öffentlich verkauft werden sollen.

Kiebhaver können sich dabero am obbestimmten Tage des Nachmittags um 2 Uhr bey dem Schatzhause hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Jever den 29sten July 1797.

Aus der Cammer hieselbst.

4 Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Niedere Jagd an der Düsselte von Sillenstede in dem Districte zwischen der Waddewarber Mühle, Worsum, Accum u. s. f. am Sonnabend als den 12. August auf 1 bis 2 Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden solle. Die Pachtstehhaber können sich zu dem Ende am gedachten Tage früh um 10 Uhr vor hiesiger Cammer einfinden, und die Jagd nach den anzuzeigenden Bedingungen pachten. Jever den 29 July 1797.

Aus der Cammer hieselbst.

Privat Sachen.

1 Weyl. Kaufmann Regensdorfs Witwe und Erben sind gesonnen, das ihnen zugehörige aus drey Wohnungen bestehende in der kleinen Burgstraße belegene Haus mit dem dahinter liegenden Garten, und vier Matten in der Wiedel, vier Matten am Moorwarfer Wege, drey Aecker, am Hillerschen Schloos, Sieben Blockäckern vor dem Set Annenthore, und zwei Grasfen im Hillerschen Hamm zu verkaufen, und können die Kiebhaver sich desfalls am 19 Aug. Nachmittags um 3 Uhr in Wittve Hamerschmids Hause einfinden, woselbst, sowohl alsdann als auch drey Wochen vorher bey der Frau Wittve Regensdorf die Conditionen einzusehen sind.

2 Ich bin Willens, unter den Gesangsstücken, die ich seit einigen Jahren, freilich nicht in der Absicht, sie herauszugeben, komponirt habe, eine Auswahl

zu treffen, und eine mäßige Sammlung davon mit Begleitung des Klaviers drucken zu lassen.

Den Preis kann ich noch nicht bestimmen; er wird höchstens 18 sch seyn. Die Namen der Subskribenten werden vordruckt werden. Man kann bei den hiesigen Buchbindern, Herrn Trendel jun. und Herrn Große, und auch bei mir subskribiren. Jever, am 12 July 1797

Schönherr, Kantor.

3 Ein Häuslings Haus mit Gartengrund nahe am Sillenstädter Koge, so wie es bisher von Berend Berends heuerlich verabreitet, ist auf May 1798 entweder in Erbpacht abzusehen, oder auf einige Jahre zu verheuren. Liebhaber zu einen oder andern, wollen sich am 9 August in Harm Wehnen Steffens wohnhause zu Sillenstäde Nachmittags um 3 Uhr einfinden und accordiren.

4 Es läßt Johann Friedrich Richter hjermit bekannt machen daß man sich der Ueberfahrt über seine Heid. und Uckerfelder gänzlich enthalten müsse, ansonsten er gerichtliche Hülfe suchen muß.

5 Die Erben des Pastor Lampe wollen ihr im Sandemer Kirchspiele belegenes Land von 82 Grasden nächstens öffentlich bey der Kerze verkaufen lassen. Sie sind auch wohl geneigt, wegen des bey der Kerze zu erwartenden Kaufpreises vorher privatim einen Versicherungcontract einzugehn, wenn Jemand, ohne Unterschied ob er Käufer des Landes werden wird, oder nicht, dafür, daß eine gewisse, zu veraccordirende Summe, bey der Kerze dafür werde geboten, in der Masse die die Versicherung übernehmen will, daß er das, was weniger dafür geboten wird, denen Lampenschen Erben bezale; das was mehr dafür geboten wird, aber zu seinen, des Asscuranten, Vortheil sey. Wer Bekleben hat

einen solchen Contract einzugehn, wodurch er sich den Kauf des Landes bey der Kerze entweder erleichtern und vergewissern oder einen andern Gewinn erwerben kann, hat sich am 3. August Nachmittags in des Wirts Franz Linz Hause zu Jever einzufinden; die weitem Bedingungen zu vernehmen und auf Approbation der Lampenschen Erben mit deren Bevollmächtigten zu accordiren.

6 Zwey auf der hiesigen Gass belegene mit gute Dornhecken versehene Gärten, und ein in einer Umzäunung liegender Acker welcher seit vielen Jahren zu Gartenfrüchte genuzet worden, sind auf nächsten Martiny anzutreten, auf 6 oder mehrere Jahre zu verheuren, allenfalls auch in Erbpacht zu überlassen; weßfalls die Liebhaber dazu sich bey den Commissionsrath Heinemeyer melden können.

7 Kloß deutsche Bibliothek der schönen Wissenschaften, 24 Stücke, 6 Bände, in groß 8. zugleich schön Papier und Druck, steht zu Kauf, bey dem Cand. jur. Wilckens, aufm Hockstel. Liebhaber zu solchem Werke können weßfalls mit eben gedachtem Wilckens accordiren.

8 Johann Gercken Jansen bei Lamhausen, in Oldorffer Kirchspiel, hat einige Fuder wolgewonnen Heu, aus freyer Hand zu verkaufen, wem damit gedienet ist, der wolle sich te eber te lieber bei ihm melden.

9 Von den in Delrich Jansen zu Heppens Krughause aufgeschütteten Schafen vom Mender und Heppensergroden sind noch zehn vorhanden, deren Eigenthümer sich binnen 14 Tagen zu melden haben, widrigens damit verordnungsmäßig verfahren werden muß. Den 27sten July 1797.

10 Zu Hajo Dnne Beckers, Holländers auf Hockstel gerichtlichen Vergantung von einer zweyspänniger Carole, Comtoir:

und andern Schräncken, Spiegeln in Sorten, Stühlen in Sorten, Kaffeekannen, 3 Schlaguhren, Porcellainen Aufsätzen und andern dinstigen Sachen ist terminus auf Donnerstag, den 3 August in seiner Behausung angesetzt worden.

11 Buchbinder Johann Christian Gräpel, wohnhaft in der neuen Straße bey der Wittwe Hecht, welcher sich igo etablirt hat wünschet Zuspruch und Aufträge, da er mit allem gehörigen versehen, und im Stande ist, die zu verschreibenden Bücher postfrey zu liefern.

12 Denen gesamtten Deputirten der Brandversicherungsgesellschaft dieser Herrschaft wird hiedurch angezeigt, daß das auf weil. Pastor Lampen Rahmen zu 400 r versicherte Gebäude auf den Fedderwardergroden, in der Nacht vom 24 bis 25 dieses, in Feuer aufgegangen. Die Ordnungsmäßige Taxation der übriggebliebenen Materialien ist gehörig veranstaltet und der Bericht darüber erstattet, welcher der Commission zur Ratification vorgeleget werden wird; hiezü sowohl als auch desfalls mit den Eigenthümern zu tentiren und zur Regulirung der Anlage ist der Terminus auf bevorstehenden Sonnabend als den 5 August anberaumet, und werden die gedachte Deputirte ersuchet sich alsdenn des Nachmittags in Wittwe Hammer Schmidten Behausung einzufinden. Zugleich wird hieselbst bemerkt, daß an den diesjährigen ordentl. Versammlungstage den 15. Jun. sich keine stimmfähige Anzahl der Deputirten eingefunden, mithin damahl in Ansehung der geschenehen Vorträge nichts beschlossen werden können. Der selge Vorfal leidet gleichwohl nicht, daß ein anderweitiger Termin angesetzt werde, damit den Verunglückten zu Hülfe gekommen werde. Ich wünsche daher, daß diesemahl wenig-

stens so viel von den Deputirten anhero kommen, daß man mit Bestande Rechtens etwas vornehmen könne, und der terminus nicht frustrirt werden dürfe. Jever den 28 July 1797.

Kunstenbach, p. r. Director der Brandversicherungsgesellschaft.

13 Der Justirath Jansen will seine auf der Dresche bey dem neuen Kirchhofe stehenden Rocken aus der Hand verkaufen. Liebhaber können sich am ersten August, um 2 Uhr Nachmittags in seinem Gartenhause bey der Dresche etofinden.

14 Am Sonnabend, den 5ten August wird mit obrigkeitlicher Bewilligung in Silenstede ein Scheibenschießen seyn, zu welchem Vergnügen die Liebhaber von der dortigen Gesellschaft ergebentl. eingeladen werden.

15 Moses Lesmann hieselbst hat allernuomodische grosse Spiegel, für einem billigen Preis zu verkaufen.

16 In der 44sten Braunschweigerlotterie, 2ten Classe sind folgende Nr mit Gewinne gezogen, 3364, 12268, 12538, 3365, 13555, 12277, 12529. Die Renovation zur 3 Classe muß vor den 14ten August bei Verlust des Antheils geschehen. Jever.

Moses Israel.

In der Buchdruckerei ist für 2 Grote zu haben: Lied bei Eröffnung der Jeverischen Schützen, Feier aufs Jahr 1797.

